

von 1631, den größten Teil seiner alten Handschriften eingebüßt, auch von den Erzeugnissen der bedeutenden Magdeburger Drucker des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts finden sich in der Stadt selbst nicht eben viele mehr vor. Im Herzogtum Anhalt wurde nur in der sehr wichtigen herzoglichen Privatbibliothek zu Dessau eine größere Anzahl mittelniederdeutscher literarischer Handschriften vorgefunden. Die noch wenig erforschte Bibliothek besitzt eine ganze Reihe mittelalterlicher Handschriften zur deutschen Literatur. Voller drei Monate brachte der Forscher auf der herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel zu, nur wenige Tage in Braunschweig und Helmstedt. Der aufgewandten Zeit entspricht der Umfang des gewonnenen Materials. Wolfenbüttel verfügt über einen unerhörten Reichtum an mittelniederdeutschen literarischen Handschriften. Die kolossale Sammlung hat auch die Braunschweiger Codices zum größten Teil an sich gezogen, findet sich doch sogar der große Sachsenspiegel des Braunschweiger Rats von 1367 dort wieder. So beherbergt Braunschweig selbst heute außer wertlosen jungen Handschriften nur noch ein paar alte Original-Stadt-Braunschweiger Chroniken. Alle seine Handschriften an Wolfenbüttel abgegeben hat auch das Juleum in Helmstedt. Besser steht es in Hildesheim. Von den vielen Kloster- und Stiftsbibliotheken freilich, deren Reichtum an Handschriften im Mittelalter und bis in die Neuzeit hinein erstaunlich gewesen sein muß, ist wenig mehr am Ort geblieben. Die Bibliothek der Jesuiten und die Beverina im Dom haben noch das Meiste gerettet. Das Ratsarchiv hat sich gut erhalten und im letzten Jahrhundert, dank der kräftigen Unterstützung des Museumsvereins, eine beträchtliche Anzahl Hildesheimer Handschriften aus Privatbesitz in seiner Sammlung vereinigt. Darunter ist eine Reihe wichtiger Stücke gefunden worden.

Zuwendung. — Den vielen und reichen Gaben, die der Verlag der „Gartenlaube“, die Firma Ernst Reil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig, auf Veranlassung des Herrn Geheimen Kommerzienrats Adolf Kröner in Stuttgart zu Ehren des fünfzigjährigen Bestehens der „Gartenlaube“ wohlthätigen Stiftungen des Buchhandels, wie auch der Journalisten- und der Schriftstellerwelt zugewendet hat und die alle hier verzeichnet werden konnten, dürfen wir die namhafte Gabe von 1000 M. anreihen, die der jubelnde Verlag aus dem gleichen erfreulichen und ehrenden Anlaß der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler (Sitz: Weimar) gespendet hat.

Photographische Ausstellung. — Vom 8. bis 22. März 1903 wird in der Mitternachts zu Hamburg eine kunstphotographische Ausstellung stattfinden. Auskunft beim Sekretariat der Freien Vereinigung von Amateurphotographen zu Hamburg, Pferdemarkt 37.

Deutsche Städte-Ausstellung in Dresden 1903. — In der Gruppe „Literatur“ der Deutschen Städte-Ausstellung zu Dresden 1903 soll die gedruckte Literatur über Gemeinde-Verfassung und Verwaltung seit dem Jahr 1800 zur Auslage kommen.

Auszeichnungen. — Seine Majestät der König von Preußen haben nachstehenden Firmen aus Anlaß der Düsseldorfer Ausstellung die Staatsmedaille in Silber mit der Inschrift: „Für gewerbliche Leistungen“ zu verleihen geruht:

der Firma August Bagel, Buch- und Steindruckerei in Düsseldorf,

der Firma L. Schwann, Buch- und Steindruckerei in Düsseldorf,

der Schreibwaren- und Schreibmöbelfabrik F. Soenneken in Bonn.

Dieselbe Medaille in Bronze erhielten u. a.:

die Firma Emil Welter Nachf., Inh. H. Schaeffer, Buchbinderei, Vergolde- und Prägeanstalt in Krefeld,

die Firma J. B. Kleinsche Buchdruckerei, M. Buscher in Krefeld,

die Firma Bauersche Gießerei in Frankfurt a. M.,

die Firma C. G. Blanderg, Steindruckerei und Lichtpausanstalt in Düsseldorf,

die Firma Kramer & Baum, Buchdruckerei in Krefeld,

die Firma Kraemer u. van Elsberg, G. m. b. H., Buch- und Kunstdruckerei in Köln,

die Firma Peter Luhn, Buch- und Steindruckerei und Kunstanstalt in Barmen.

„Bastei“, Dresden. — Die „Bastei“, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden, feiert am 8. d. M. abends 7 Uhr im Hotel Bristol, Bismarckplatz, ihr sechsundvierzigstes Stiftungsfest, be-

Wochenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

stehend in Tafel und Ball. Freunde des Vereins werden willkommen sein.

Amerikanische Handelskammer zu Berlin. — Dieser Tage traten im Restaurant Rüdeshimer zu Berlin gegen hundert Vertreter der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen unter Vorsitz des Generalkonsuls Mason zur Bildung einer amerikanischen Handelskammer in Berlin zusammen. Die Kammer soll einen Mittelpunkt des kommerziellen und geselligen amerikanischen Lebens in der Reichshauptstadt bilden, freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Ländern, wie solche der ehemalige amerikanische Gesandte White in hervorragender Weise gefördert hat, pflegen, Auskunft erteilen und bei Meinungsverschiedenheiten in Bezug auf deutsche und amerikanische Handelsgebräuche als Schiedsrichter eintreten. Generalkonsul Mason gedachte in kurzer Ansprache der Vorgeschichte der neuen Gründung und der vielen Zustimmungsschreiben, mit denen der Plan der Gründung einer amerikanischen Handelskammer von allen Seiten begrüßt worden sei. Der Vorsitzende des Komitees Herr B. Goldsmith erstattete Bericht und besprach die Statuten, der Sekretär des Komitees J. H. Videry verlas sodann die Statuten. Diese schließen die Politik aus. Die Kammer soll nach dem Vorbild der seit zehn Jahren in Paris bestehenden amerikanischen Handelskammer eingerichtet werden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New-York. Nr. 72, Januar 1903. 8°. S. 2761—2808 mit Porträt.

Bibliographie de la France. Journal général de l'imprimerie et de la librairie. Paris, 117, Boulevard Saint-Germain, au Cercle de la librairie etc. Année 1902 (91^e année. — II. Série, tome XLVI).

a) Titres des parties I—III. (Bibliographie. — Chronique. — Feuilleton commercial).

b) Table alphabétique de la Bibliographie de la France. Lex.-8°. S. 845—1052.

c) Table analytique des matières de la Chronique. Lex.-8°. S. 221—226.

d) Table par noms d'éditeurs des annonces du Feuilleton commercial. Lex.-8°. S. 3801—3816.

Nachtrag (Januar 1901 — bis Dezember 1902) zum Verlags-Katalog 1803—1900 von M. Hartleben's Verlag in Wien. 8°. 8 S.

Auktions-Kataloge von Hugo Helbing in München:

Katalog von Antiquitäten und Kunstgegenständen aus dem Nachlasse Comte S., Paris etc. Auktion Donnerstag den 5. Februar 1903. 4°. 14 S. 248 Nrn. Mit 3 Tafeln Abbildungen.

Katalog von Antiquitäten, Kunstgegenständen, ethnographischen Gegenständen (Waffen etc.), Oelgemälden alter und moderner Meister etc. Auktion Montag den 9. und Dienstag den 10. Februar 1903. 8°. 24 S. 539 Nrn.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. v. Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing, Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. VII. Jahrgang, Nr. 1 u. 2. (10. Januar 1903 u. 25. Januar 1903.) 4°. S. 1—52.

Bibliothek Zangemeister-Heidelberg. Abteilung II: Schrift und Bibliothekswesen: Handschriftenkunde, Palaeographie, Bibliographie, Buchdruck. Alte Drucke. Historische Hilfswissenschaften. Bibliothekswerke: Auswahl wertvoller, meist vergriffener und seltener Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Nebst einem Anhang: Werke zur Geschichte Badens. Antiqu.-Katalog No. 44 von Friedrich Meyer's Buchhandlung in Leipzig. 8°. 48 S. 1139 Nrn.

Wertvolle Bibliotheks-Werke nebst einem Anhang: Litterarische Seltenheiten. Antiqu.-Katalog No. 37 von Max Perl in Berlin. 8°. 18 S. 351 Nrn.

Storia, Archeologia, Diplomatica, Letteratura italiana e straniera, Romanzi, Filosofia, Religione, Libri riguardanti il Risorgimento italiano e la Storia di Casa Savoia. Katalog No. 4 (Januar 1903) von Zelli Raffaele in Rom. 8°. 80 S. 1716 Nrn.

Theatergeschichte und Schauspielkunst. Almanache und Taschenbücher. Deutsche Literaturgeschichte und Bibliographie. Volkstümliche Literatur. Aeltere deutsche Literatur. Antiqu.-Katalog No. 60 von M. u. H. Schaper in Hannover. 8°. 49 S. 1099 Nrn.

Dieser Katalog enthält den zweiten Teil einer umfangreichen Schloßbibliothek, darunter viele Seltenheiten.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Biblio-